Wiesbadener Taqblat

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur Anzeigen - Annahme für bie Abend . Ansgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen . Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags.

Mo. 250.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Montag, den 31. Mai.

Begirte-Fernfpreder Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgabe.

Projeff v. Caufd-Lühow.

Brenfifder Sandtag.

Sertin, 29. Mat.

(Radbrud perboten.)

dazu eine Bluse, fattelartig mit Wöscherrebenden dinnen einer Frist von zwei Jahren eine der Anzahl und dem Ilmsang ihrer den der Anzahl und dem Ilmsang ihrer dammerbänden getheilt sind, ist in seiner Frische ein immer willsommenes Rield für Fartieren und steine Sommersteste, Mit ihm soniturrit das gestäckte Battissted in Weise und mit fardiger Punktisiderei; als aparte Neuheit auch die gestäckte Battisstode mit Walerei, wobet letztere in geschmackvollen Galons zum Anderei, wobet letztere in geschmackvollen Galons zum Anderei, wobet letztere in geschmackwollen Galons zum Anderei, wobet letztere in geschmackwollen Galons zum Anderei, wobet keitere in allen neuen Sasjonsaven, dicht, star oder halbstar, sowool gelat wie auch ramagiet, damossiert, in schotlichen Arres, mit Seidenststeiten den kannessen, die eine Keltensteiten und einen Anzeite, damossiert, damossiert, in schotlichen Westensteiten, ohne fosspielts zu sein. Ihnen gesellen sich für Sobere Ansprinche die billigen alatischen Schenstisse, des Soben auch Bussen, in der Breite von 54 bis 90 em varitiend und dem Anzeite von 18 ML), sowie die einfarbigen und gemusterten Verschausse und Bussen, in der Breite von 18 ML), sowie die einfarbigen und gemusterten Breite von 18 ML), sowie die einfarbigen und gemusterten Breite ausgezeichnete Qualität wird bei großer Anzendssissellene Lualistät wird bei großer Anzendssissellene Unalistät wird bei großer Anzendssissellene Lualistät wird bei großer Anzendssissellene Lualistät wird bei großer Anzendssissellene Daganzisten.

Alle diese Seidenstofffe cigen sich sowohl zu ganzen Roden wie zu wirkungsreichen Ausamenstellungen mit mollenen Geweben. Beim Kombiniren einer eleganten Zolleite darf man nicht zaghafi sein. Die Ballroben des

bestehnben fanfmannichen Argyrationen bei Indolftellen er mittleren Gewerdertribenden eine Erngabl im den beitellen Gewerdertribenden eine ber Ingabl im de ihrer Betriebe enlipredende Bertechng erholten."
in Ministe Bere led diese Form für absrechend erfart, in die Rejolution in der Kaffing Etwagel angewommen.
Stumg: Mourag II Ubr: Die delte Beraidung der Robelle kerendsgeleg helische Stadtes und Landgemannbeordung; dorfagen.

Gifenbabn von Eichwege nech Gifenach wird ber Regierung als Raberial Aberwiefen. – Madfie Sigung Montog, 12 Uber Kleine Borlogen; Antrag bes Grufen v. Tichtrefp-Nenard, beiteffend die

Deutsches Beich.

Bef- und Berfonnt-Machrichten. Die Absobit bes Bringen Beinrich mit bem Arcust "Adufa Milleim" gur Indidumefeier nach England ift endglitig auf ben 12. Juni, Bore mittage, fefharfeit.

mitige, fekgriegt.

Gerlin, 3d. Mai. Bei ber vorgestrigen Berathung zwiichen Regterungkortrietern und dem Delegirten des Berrins Berliner Getreibes und Broductenhändler dob der Oberpositionen betroot, dah im allieition Jutereiffe eine Verlieitigung des Erristdeitigung des Erristdeitigung des Erristdeitigung des Erristdeitigung des Erristdeitigung des Erristdeitschaften der Verlingend erwänficht jei. Die Delegitten der Anadomithigabeitschmurer hielen daren felt, daß im Erine des Fandomithigabeitschmurer Geliches ihre Bertreitung im Wolfenvorfund gestand unter untile. Die kantimännischen Bertreiter erflätzen, dah von einer Gallenbung von Kandowithen ihren Erothube der Podomitabeite in der dom Bitmirer gewählten Form Abfand gestammen verben mitte, wenn Witniere gewählten Form Abfand gestammen verben mitte, wenn gen über die Berlating von den danderer Weg nicht gefinden worden, ent beschalb eine neue Konferen anderennt werden. Im Obserrbeitenhaufe werden die Afingstferfen, falls et ein positivos Ergebuih mit der Rooelle zum Gereinhaufet erste in verben falls, den der die Verten bei der die Verten die Verte

gleit beeben sollte, Dienitag, ben I. Jani, beginnen.

Baulbefagn im Fetche. Ins Homburg, 29. Mol, wird genedlet: In som burg, 29. Mol, wird genedlet: In swei Emberchgen trofen beute Mitnag, 12 Uhr, pegei 200 Mitglieber bes Bundebrafths und bes Reichstags, banon eines Dien im there Lowen, am Belach der Allgemeinen Gartenbaus meskellung ein. Die Keldstigung ber gehern reisstaten Mingfellung and bis 28. Nachmittigas führt mit die Homburg im Greiffen in der Homburg im der Homburg den bei der Greiffen in der Homburg im der Homburg der der Keldstigen der Greiffen der Greiffen auf der Greiffen der G

Ausland.

Ans Stadt und Jand.

Bicobaben, 31. Mal.

- Gefchichtokeatenber, 21. Mai. 1907. Niederloge Rönig Albrechts I. burch die Markgrafen Briedrich nob Diegmann bei Luda im Altenbarufichen. 1800. Joachim Reander, geftlicher

eiderbichter, † Brenen. 1740. Freisten, †; Kegierungsonfritt i Harteigunger, den geschichter, † Barteigunger, füllt in Straffund. Sintigart. 1829. R. Bedgiel, Ower, * Magbeharg. 1847. E. Diplomat, * Wembeil, Pirmont Gelebrich Bilbelm L, Konig von

Grantlitte a. b. Belanate-Berwalter Derren Pfarrer Eibach gu nannt, — Die Defanate-Berwalter gu Delkubeim find gu Defanta pagiem und D. Lindenbeim gu Delkubeim find gu Defanta manut worden, ersterer für das Belanat Berbaden-Land und giberer für des Defanet Bellau. — Die Bohl des Deum Algarere fart in gu Wossen gum Pfarrer in Dienerhal ist vom Agl. Kon-starting bestätigt werden.

- Rurhans. Morgen, Dieuftog, finbet Operetten-Mbenb ber Rurfapelle fiatt.

sentrapeie tatt.
G. Sch. Mendent-Cheater. Anf dem Spielplan besiadel ausger der dierbien Operette "Der Bogelhindler", welche näußen much in Seene geht. "Der arms Jonathan". Beide Opereirn twoch in Seene geht. "Der arms Jonathan". Beide Opereirn twoch in Stein bestieben und werden den Freinkanden der inch dietzten Wink hochwistlommen fein. In dem Schaubiel "Der dere von Bauf Lindan felt der bergoft hofishaubiele Otto mare, welcher niet Gollege Grampton" glaugenden Erfolg nig, sein writeres Entitlet fort.

Applierzus. In der Reit nom 6 Me 2 July findat two

erenng, jein weiteres Gampel tort,

Son ber Beit vom 6. bis 8. Juli findet bier
eine ftontrering der Lambesbirtfinern und Lambenhauptmänner aus
dem gangen preußischen Staate flatt. Die Konferen follte urprefuglich in Siettin obsobalten werden, da fich ober aber der Ansfältenug biefed Maues hindermisse entgegengefellt haben, ift Wiesbaben als Ort für die Konferenz bestimmt worden.

Mitalitungsrichen Mathen Die ben ber bei der

ingvodien beite Datier mann percen unte. Die Mufflicen Anzeigen bes "Biesbabeuer Sogbiets" vorlkegender Musgade ift eine Befonnt-machung der Mogliffents über die Reichstagsvoahl, namentlich die Gintbellung der Wahlbegirfe in Lieftger Stadt, enthalten, auf welche

ner Hermit noch verausers Innverten.

— Ber hiechge "Alterfinnune-Berein" wird am näcklien Miliwoon, den 2. Juni, einen Ausflag nach Ideilin machen gur Besichtigung der dertigen Kirche mit ihren altersfauten Walereien, iswie der Schöffen. Die Minde erfolgt von dier 11 Mpr de Minn mit der Schl. Ausdrügsdehn. In Ideilin von der ist damacht un "doeft Werst ein einscher Bundt je eingennumen. Die Milikalist fann dereils 6 Udr Er Win, angetreien werden. Göne, and Damen, der die der Bunen,

verstoffenen Winters haben und ja schon reickilch daran gewöhnt, scheindar gang underträgliche Stoffe gusammen zu verarbeiten. So giebt z. B. der breite Gürtel und der elegante Aragen and Seide ober Sammet dem Bosschliebe ein vornehmered Sepräge, ein gesticktes Tabiler oder Devant dem einfachen Wolffleibe die Verechtigung des Staatstickes.
Auch in der Farbenwahl hört jede Krüderte auf. Das enzignandenne Archanisteite wird durch ein weinrothes oder altrosa Seiden-Gilet gehoben, bessen fach verscheide der abmildern lätzt.
Ebenfowerig enobergio braudt man in der Torm des

schieder, weiße ober gelbliche Spigen sich verschletern ober abmilbern läßt.

Genswerig engherzig brancht man in ber Jorm bes Richtet zu sein. Wer den schlichten, glatten Roch bevorzugi, kann benselben burch ben mobernen mehrschen Erreitenbelaß am oberen Theil des Nockes dennoch reich ersheinen lassen. Andere werden die neuerdings viel bestehet untsaartige Rockgannitur anwerden. Das Beingeklieh, besien Leichen nur mit einem Knopf gleich einem Gurt im Taillenischluß zusammengehalten vield, ist durch einen absechen aus mit einem Knopf gleich einem Gurt im Taillenischluß zusammengehalten vield, ist durch einen absechen eine Kode und Taillenisch sehren nur mit einem Knopf gleich einem Gurt im Taillenischluß zusammet und Seide ober schlichen Kode und Taillen und Sommet und Seide ober schlichen Kode und Seinen mit indlichem Mull.

Leicht läßt sich der praktischem Sinn jedes bessere Kleid so arrangiten, daß es Straßen und Geschlächtsklich zusamfelch derreitt. Wir nehmen z. B. ein zeites Foularblich mit B bis 4 abgeliuften Garntumgen am unteren Rockabischluß, mit hinen geschössener, glatter, andzeichnitener Schwebben-Kaille und Inngen, engen Aremen mit Jahrpussen Zaille wind langen, engen Aremen mit Jahrpussen zu der Verlagen Verläußer. Die Ernschlicht und kieder und in einsachzer Steife dere Kleganz erhöhlt. Den Ansöschnitt von denen ein Svipenvolant anf den Unterakunel Herbeit und in einsachzer Steife deren Kleganz erhöhlt. Den Ansöschnitt wir alle wird eine Art Paffe untergebach, die

mull gearbeitet ist und mit Stelzstagen und Szegmann der Euglasten wie Araben, erflichter und mit Araben gewinnt and diese Kelfe eine indellofe Promenadens nud Kistientosliete, die duch her die Promenadens nud Kistientosliete, die duch her die germanigen Einsautigen ein den Kontakte die Einsautigen ein der Verlagen der die Einsautigen Einsautigen ein der Verlagen der die Einsautigen ein der Verlagen der die Einsautigen ein die Einsautigen Einsautigen ein die Friede in die Barben für hohe und vonzeschaften von Weiten in die Haute mit lichenden Keitellspaugen, and die Schweizerftiereifereifen, die Kunst der Nadelmaleret, mit der geschiefte Dietendunschünde zur Beredeung der Zollette beigungen ernabten Der der Verlagen der

Durch eine nach biesen Granbsahen zusammengestellte Sommertoileite wird die Reiseansstatung sehr vereinsacht und der Koffer so entlastet sein, daß es eine Wonne sein muß, ohne Sorgen um lästiges Gepäc in die blaue Ferne dem Genuß und der Frenke enigegen zu sahren. In der Zhat braucht die Ingend nicht biel mehr, als die Kuft, sich zu sammen, so den find der Fage der Klosen!"

Bendeng-Theater.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 250. Abend-Ausgabe.

Montag, den 31. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

(Radbrud verboten).

Gin Schatten.

Roman bon Watter Schmidt-Beffer, Minchen.

Die Art und Beife, wie er fich von ihr gurudgegogen, war plump und geschmadios und bas war es, was fie nicht vergieben hatte und wenn es ihr Leben gerstort hatte.

vergieben hatte und wenn es ihr Leben gerftort hatte.
Sie wollte ihn anstoften, ben langersehnten Geunst bestelbigter Blache bis zum letzten Tropfen, sie wollte Erich vernichten und zu Grunde richten, ihn für immer unmöglich, ja lächerlich machen und dazu mußte sie Eins herbeissuberen, einen öffenntlichen Estat.
Was lag ihr an der Fremden, an dem thörichten Kind, das sich in seinem Rehe gefungen hatte? Sie wor in ihren Augen einsach nur eine Mitschalbige, und wenn sie mit ihm zu Grunde ging, so war dies nur natürlich und gerecht.

Tu ihren Armen hatte er vielleicht ichen über sie ge-

cort — In then Armen hatte er bielleicht schon über sie gest und gespottet, und bei diesem Gebanken bebte sie ausmen in ohnmächtiger Wuth und ihre Zähne gruben sich

Opfer geschlachtet werben. Die Stavin ist wie bie Orientalin, iroge und lässig, soft allen altäglichen Plugen gegenüber in undurchringliche Schleier mider Gleichgultigkeit gehült, ein Wesen im Halbische Angen werten wert. Ilnd diese Leben, leibenschaftlich und wupftisch dreib ist um biesen sach Elndige Leben, leibenschaftlich und wupftisch dreib in um diesen sach führen Verlagen der Stude. Mit natvem Troh fordern sie alle heimlichen Schauer und Entgäldungen als ihr gutes Recht, als einen undestreibenen zwod ihres Dafeins. Sie alle werden zum blutdurstigen Raubthier, aber mit der kammenden Gloriole über der enthelligten Stude.

Sloriole über der entheligten Stirul —

Sanz so war Olga, eine echte Tochter ihres leichtlebigen, in moralischer Hinfat gewissenlosen Volks. Nur ein einzäger Gedanke erfüllte sie vie eine Mission, das brennende Gefühl der Racke, dem sie alles Andere ohne Bedenken gespfert haben wirde. Mit diesen Gedanken erwachte sie des Morgens, er begleitete sie den ganzen langen Tag, dränzte sich awischen Alles, was sie that, und mit diesen Gedanken schließe ein, um sich noch im Teaum ausschließtich mit ihm zu beschäftigen, sich in ihm zu berauschen.

Seit jemer Stunde, wo Erich Banlas Jimmer betreten, seit dem verhängnissollen Augenblick, wo er hinter dem Bordange das ahnungstofe Madden geschen, war eine Wandlang in seinem ganzen Geschöksleden vor sich gegangen, die er selbst nicht vorauszeschen datte.

Unabläsig sah er in die Aissen geben, die erstelbst nicht vorauszeschen datte.

Unabläsig sah er in die Aissen gebrückt das holdelige Geschöt mit den schtgeschlossenen Augen, die leicht geöffneten Lippen, die sich nach endlosen Asssen, die leicht geöffneten Lippen, die sich nach endlosen Asssen, die geschen schoffen und warden siesen Politiken Formen in ihrer tosetwen Schönheit, und was ihn disser sein gelegen, ward zum glühenden, leidenschaftlichen Wunsch, aum beisen Begehen, das seine Khilosophie, seine Schhilderredung mehr dannen nub beschändssigen sonnte.

Schon das nächste Mal, als er beim Abssiehe deschannen nub beschändssigen sonnte.

Schon das nächste Mal, als er beim Abssiehe nach einem beimlichen Spaziergange die liebe Gestalt wie sonst in seine Aussen die das Blut in siedernder zog, war es nicht mehr das innige, rein voesstende Geschlich, die jeden Rerv erzittern mache, die das Blut in siedernder dass die das dassen das die das dassen das der die Reusche Balt auch und nicht mehr, der mich das einen Belied und das der die das der das

"If es meine Schuld, Grich?"

Sinter einer hoben, ragenben Bollenwand barg fich ber Mond. Rur einzelne flimmernbe Sterne erleuchteten bes

Dimmels einsomiges tiese Blau mit mattem Schimmer und tauchten die Umrisse der kleinen Landhaufer, die Gärten mit ihren knohenden Bäumen und hödrlichen Frühllingsblumen in ungewisse helle. Sinter den verhüllenden Borhängen seines Fensters fland Erich seit geraumer Zeit mit brennenden Wangen um glühenden Augue und schaute unverwandt hinaus auf die gelben, schwalen kloswege des Borgartens die zu der keinen eisernen Gitterthur, die zur Chaussee führte. Ab und ziglitt langsam eine duntle, schaussee führte. Ab und ziglitt langsam eine duntle, schaussee Gestalt darau vorüber, in einen langen Montel gehöult, in der Erich seinen treuen Sasch erkannte, der draugen gewissenstellen gerich wartete und benutze de lange Reit siedernder Um-

glitt langlam eine dinnte, spatiendpite Gestall darar vorüber, in einen langen Mantel gehült, in der Erich seinen tremen Sascha ertannte, der draugen gewissendafte Wache bielt.

Trich wartete und benuhte die lange Zeit siebernder Umgeduld, um im Geiste die Ereignisse der leiten Eindem noch einmal durchzubenken. Er datte einen Brief don der Gelieben erhalten, der ihm im Acater durch einen der Bedeinsten auf der Prode zugestellt worden war, worin sie ihm mitheite, daß die Baronin in Bezieltung ihres Sohnes auf einen Zog auf ein benachbartes Gut zu einer sterbenden Berwandten abgereit sei. In Folge dessen were sie allein und könne Grichs beisen Manisch einkalt, winderen Werwandten abgereit sei. In Folge dessen were sie allein und könne Grichs beisen Manisch einkalten gene in ein einzigen Machten. Sie wirde heute Abend allen sienes sieden zu der ein einiges Wal, ohne von Anderen beobachtet zu werden, mit ihm ungestört zu plandern!

Diesen Verie hatte Erich am Bermittag erhaltent Wiede im Fieder war er seitdem den gauzen langen Zag unnher gegangen, nur mit einem einzigen Gedanken erstüllt, nur den einem einzigen almächigen Gerhöß beherricht. Die Stunden des langen sonnenhellen Frühlingstages behnten sich für ihn zu endlosen Gwigleiten und mit den selizamsten und mideren krahlingstagen der bestängten Anne der gegangen, nur mit einem einzigen Gedanken erstüllt, nur den einem einzigen almächtigen Gwigleiten und mit den selizamsten ind für ihn zu endlosen Gwigleiten und mit den selizamsten und wieden der gegen gen gene den gene sonnenhellen Frühlingstages behnten sich für ihn zu endlosen Gwigleiten Umpflichungen erwartet er die herenbrechende Racht. Wohl zu ehn den der deieben die Kaste Ausgestand geges dem Mitalausstissen gegeben wenn er heite der gegen gene heite Gwigleichen. Erhalten und führen der Gelieben der State und wirflich sehn der Gelieben der State in den sehn gestellten und sehn geschen der eine Schulfe, in dem fein ganzes Gestühlungen erwereilt, plöstlich mah unerwartet, und Feber sant fin gene ber die ges

Wegen Platzmangel!!

50 Stück

Rleiderschränke, 1. u. 2.th., extra groß, in prima Waare,
10 Küchenschränke
10 Gallerieschränke
20 Berticows
20 Kommoden von Mf. 16.50 an.

" " 23.— "
" " 26.— "
" " 30.— "
" " 20.— "

100 Stück

von Mf. 1.70 an. Tifche, Stühle, Bettftellen, Sprungrahmen, Matratien, Sophas, Divans in besonders guter Arbeit fehr billig.

Johs. Weigand & Co.,

Marttftrafe 26

(Drei Rönnge).

Wiesbadener Hof, Berlin,
Besitzer Carl Hnorn,
ustlödische Kirchstrasse 16, zwischen Friedrich-Bahnhof und
den Linden (im Hause von Dunkelberg's Familien-Hotol),
pflicht sehöne Zimmer, auch Salons, Zimmer von 2 bis 8 Mark

Aufonthalt Preiermlesigung. Föd

Fite. Frucht-Marmelade

Ripotheter Antaberg's

Oriental. Edibilicits Tilleteniste to be described trobe.

Dieler neur, gefestlich geichähre Tolleteniste fit das Beite anr Berthönerung. Bereinung und Berteinerung der den der erdelt und denhen. Ber einte Go Bi, abet erdeltlich im Biedebaden bei: Foo A. Berlium, Toggrie.

Der. C. Crate, Lauggelfe.

Mr. Baub. Edalgasie. S.
Hanri Bremel. Abeinfrage.

M. O. Gruhl. Bahnhoffrage.

M. O. Gruhl. Bahnhoffrage.

M. Jenett. Hähnhoffrage.

M. Jenett. Hähnhoffrage.

M. Jenett. Hähnhoffrage.

Laus & Franz, Stickgoffe 18.

Drog. Mooebus, Tannueleraße.

Carl Reinhard, Hof-Griffur.

Louis Schild. Langgaffe.

F. Steberling. Ede der Golden Ranggaffe.

F. R. Spiessberger. Bahnhoffrage.

3n Biedrich dei Prifent Jüngst.

Bestes Sausener Brod,

Ro. 40 Bf., töglich frijd. Baderei Wille. Stiefrater, S

Tahtrad, Goldgaffe 23, Schirmlaben, 71

Die Mira aus Bremen

ift wieber eingetroffen und softet nur 10 Zine 04 Pf. Dieselbe beftebt and feinen Domingo, Broili- u. Felig- Tabaden und hat alle auderen 7-28j.-Sigarren bei mit Gertroffen. Rur allein am Blaje zu haben bei

Carl Ziss,

30. Grabenfirage 30, vis-h-vis ber warmen Onelle Specialität:

Rünftliche Haarfrifuren. Unfertigung fammtlicher Saararbeiten in vollendeister und fauberster Aussindrung zu mößigen Preisen. 4925

F. Mäusler, Damen-Frifent,

einzelner Fenster Gardinen

in crême und weiss, sowie Restparthien von 2 und 3 Fenstern

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

H. W. Erkel.

34. Wilhelmstrasse 34. 7078

Amtlidje Anzeigen 🗷

Befanntmadjung.

Befaustmachung.

Unf Gelah bes hern Meinifters de Innern vom 21. April er, ift durch Berfügung des hern Regienungsprühenten dehter vom 27. April er, beitimmt worden, bah die Gelahvaht für den Reddstag für den II. Wohldegirf des Negierungsbegirfs Wies, baden am 9. Junil 1. Is. vorzunchmen ift. Nach 3 des Wahlreglements vom 28. Kai 1870 hat die Wahldendlung um 10 tibe Voorwittags zu beginnen und ist um 6 tide Rachmittags zu fahlehen.

Ar diete Baht ist die Stadt Westdaden in 28 Wahldegiete geftellt und für geben Zahldegiet ein Wahltegiete geftellt mit die Stechten die Volgenderen die Beht vorzunchmen ist.

Es gefören:

Es gehören: Ann i. Bestef: Abelbeidfraße, Abolisalter, Albecchiftraße, Fann i. Bestef: Auchorferiftraße und die gmischen der Giebrichend Schienftraße, Reudorferiftraße und die gmischen der Giebrichend Schienftelnerfiraße bereingelt fiedenden Mohngebande an der einagerten albecchiftraße. Bolbuckeiche Mohngebande an der eitangerten albecchiftraße. Bolbuckeicher: Derr Schloteld: Jimmer Ro. 1 in der Oberreilsche Bolbuckeicher: Derr Schloteld: Jimmer Ro. 1 in der Oberreilsche Bolbuckeicher: Derr Schloteld: Bilden Bolbs. Jum 2. Begeicht in belieftnaße, Allenderfraße, Gerichtsüraße, Goeichiraße, Gerichtsüraße, Goeichiraße, Gerichtsüße, Gerichtsüße, Goeichiraße, Gerichtsüße, Gerichtsüße, Bolbuckeicher, Derr Holbechter auch Flüderichtsüße, Gerichtsüße, auch Kriftraße, Belliefaltsümmer Ro. 6 in der Oberreilsügle. Schlotelcher: Jerr Holberichtsüße Angalt Zieh: Siellvertreier besielben; Jerr Anuner einer Gerichtsüßen Zieh; Siellvertreier besielben; Jerr Reumer denten der Angalt Zieh; Siellvertreier besielben; Jerr Reumer einer Gerichtsüßen gegen der Gereilstelle Gereilstäßen der Angalt Zieh; Siellvertreier besielben; Jerr Reumer einer Gereilstelle.

erichtschofte Angul Tief; Sielbertreier bereiten; Perr vermeineine Alfrimann.

Jum 3. Teglieft Dermygntenfroße, Oranienfliche, Richltraft, Schiescheinerfreiße, Schläckerfruche nub die wiefigen der Schiescheinerfreiße, Schläckerfruche nub die wiefigen der Schiescheinerfreiße Verschlächer der der der der der Schiesche Verschlicher der Raufmann Friedrich Gottwald; Bethderfreit vosselben der Tebedor derrich. Jum 4. Bezirft: Louiseuplan, Louiseufraße und Martikfraße. Beildoffel Jimmer Bo. 4 in der Kleinstroßfindle, Eddhünctfiede. Beildoffel Jimmer Bo. 4 in der Kleinstroßfindle, Eddhünctfiede. Der Verschlicher der der der der der der der Gere Giefenneister der Gedwer. Jum 5. Bezirft: Ande Klingfriche, Dogbeimerfraße, Mörin-abniffraße, Mienisfraße und Börtikfraße. Wahllachte, Jimmer Bo. 1 in der Löberen Zöchlerfindle Louiseffraße W. Singli-dorfleder: herr Genter Aschlächter, Schiebertreter der

nabilitake, Mbeinfrusse und Morthbrasse, Maddelat: Immart Mo. I in der höheren Töckreifignie Löulichskraft A. Mahlisselücker in der Verfester Verfester Verfester Bahlisselücker. Derr Krainer Joeod Trehler.

Jeun d. Registe: Visionordring, Bleichfreche, Minderstraße und Heinenfrusse. Mahlisselücker in der Schole in der Kleichfreche Mahlisselücker. Derr Ecksbererbrache Mahlisselücker. Derr Ecksbererbracher Hortelicker. Derr Ecksbererbracher Kleichfrecher Aller Ecksbererbracher Kleichfrecher Mindelicker. Minds Gulden Schole.

sur Gemöttungsgrenge, einicht, des Jagdschoffes Platie. Machiis zimmer Ko. 1 in der Schule in der Caleffrinde. Wähler
kreiter derer Kector heinrich Millier; Schloertere deselber:
r Schret Woolf Mager.
Aum 12. Begief: Schwalbackerfrahen, fleine Schwalbackerhe. Wohlvocker: himmer Ro. 3 in der Schule auf dem SchulBachbordicher: derr Lehrer Jacob Arnn; Schloerterelben: here Schwalfer Wilden Adon.

Bunn 13. Begief: Bachhofftrabe, Burglied große, Burglelleine, Telaberbrath, Milliedsgroße, Friedrichtiebe.

: Laufmann Bilhelm Neitz. Jum 15. Bezirf: Börenkraße, Cemeindebabgähden, Gold-, Cecodenkraße, Klichhofsgaße, Loddbennnenplag, Langanke, gergaße, Lichtelberg, Mödhaufe, Schöpenboffraße und Schul-Bahlvotal: Jimmer An. 6 in der Bartifylde. Wall-leber: Dere Siedbrach Wilhelm Bedel; Sielkvertreiter bedeiben:

ein. Bohliotel: Jimmer Ao. 6 in der Bartifionie. Wähler ohrleber derer Sabbrond Silbhun Bedel; Stellvertretter bestelben: dere Andenman Karl Spilg.

Jun 16. Begirt I Öffinergasse. Dirfagnoben, Kramplad, abeitrübe, Soulgasse, Soulgasse, Soulgasse, Soulgasse vorleber: Derer Schaberrebmeter Andenmaßen mit Tebesterskaßer derer Seigher vorleber: Derer Schaberrebmeter Anden der Kertraße. Behöffolt: Jimmer Ho. 18 in der Schule der Berkraße. Behöffolt: Jimmer Ho. 28 in der Schule in der Galtellfraße. Abelistationer Fachter derer Schule in der Galtellfraße. Kiedlichtertreter Beisten Derer Chore Teilber Ebelistationer Anden der Ebelisten Derer Leber Ebilipo Derelling; Geldbertreter Schiften Derelling; Geldbertreter Bestelben: Parling Derelling; Geldbertreter Bestelbenschaft: Immer Ko. 3 in der Schule in der Galtellfraße. Wählfer Dere Belistationer der Geldbertreter Bestelbenschaft: Immer Ko. 3 in der Schule in der Galtellfraße. Dere Belistationer Schiften Bedistationer der Derer Bestelborteber Gemil Käller.

Jum 18. Keştet: Fabbertrete, Kömerberg, Stiffkraße und Beilfraße. Bedistorteber Gemil Bedister der Galterfreter des Ebenstrete. Bedistorteber Gemil Bedister der Galterfreter des Ebenschaften der Schule in der Schule in der Schule in der Schule in Bertreten bestelbere Bestelbere Bertreten bestelbere Bertreten Bedistorteber Gemilder Bestelbere Bestelbere Bedister der Bestelbere Gemilder Bestelbere Bestel

Friedrich Anauer; Stellvertreter besielben: herr Raufmann

Jum 22. Begirt : Alleinenfrage, Muguftaftraße, Beethober

boldtirene, Zagneberttene, Michaehreibe Schlachtabestreibe, Edmbertirete, Colmstraße, Software, Statestande, Bickerichtene, Silverienblos, Riem Killefenhirde, Obierkroße, Sicherichteibe, Silverienblos, Riem Killefenhirde, Obierkroße, Bickerichteibe bereichte betweiben wir der Aberbeite bereichte bereichen Richarden der der Statestande der Statestan

Michtamtliche Anzeigen

Mronen und Pyramiden in allen Grössen und reicher Auswahl, Dracaenen, Aueuba, Maguolien, Epheu, Evonimus, Palmen, als Decoration für Balkons, Veranden, Garten und Entres passend, zu Auctionspreisen freihändig zu verkaufen bei

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator, 3. Adolphstrasse 3.

Die flaschendier-Handlung von W. Holymann, Römerberg 23,

Export= und Lagerbiere der Mainzer Actien-Bierbranerei in sellen und duntien Analisen bei feis frischer Füslung und duffigfter Bedienung, Lieferung frei ins Daus. NB. Kerfanjoskellen werben errigtet und erhalten Wieder-verbiufer Robatt.



Bitte verlangen Gie Messer's Original-Samariter.

Beliebtefter u. vielfach pramiirter Magenliqueur.

f. Meffer, Liqueur-Jabrik, Mining,

Gegr. 1868. Gr. Bleiche 55. Beffe Bezugenuelle für Birthe in. Bieberbertaufer.

GGI Suppenwürze

Driginal-Aldichen Ro. 0 - 35 Gramm werben ju 25 1 - 70 Gramm gn 45 Df.; Ro. 2 - 120 Gramm gn 70

65 Bf. Gebr. Maffee Bib. 70 Bf. Sorten pr. Pfb. 80, 90 Bi. Mt 1.—, e Onolidien pr. Bfb. Wt. 1.40, 1.60, Inder pr. Bfb. bon 24 Bf. an. 7282 D. Schaab. Grabenftrafie 3 u. Bidderftrafte 19.



Garten- u. Balkon-Möbel. Rollschutzwände

Conrad Krell.

la Hausbrand-Kohlen, 🔀 50 % Stude, per 20 Gtr franco

202f. 19.50 netta. Brobe-Centner Mt. 1.10. Schieftungen werben auch bei Fr. Robr, Zamms-ftraße 24, entgegengenommen.

Aug. Külpp,

Gnt erhaltenes Fahrrad

Mittwody, ben 2. Juni: Grosses Militär-Concert,

ausgesührt von ber Kapelle des Füs.-Neg. von Gersdorff (Sess.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musitelie. Heren Fr. W. Münch. Aufang Rachmittags 4 Uhr. Eintritt à Person 30 Pf. F 442

Eisschränke

mit Glas und Zinkwänden, Fliegenschränke

Conrad Krell,
Taunustrasse 13,

Gite. Frucht-Marmelade Fruchtfafte

dellöfte se. n. (Alles feldreingemachte reine Waaren) empl W. Nayer. Schillerplay 1, Sch Priedrichftraße. De Dick Magnum bonum, nicht ichnerp Fr. Köhler, ftertoffelhondung, 10. Friedrichtr. I Bon allen Fußbodenlacken ist Wolff's ächter

multin

Blauglack ber beste und billigfte. Jeber bamit ge-ftrichene Fußboben trodnet über Racht hart bet hohem Blang.

m3. Stets vorrathig in Patentbofen & 1 Kilo in Bies-4811

W. Boos Nacht., Mehgergasse, W. Schild, Central-Drogerts, Heiebrichstraße, Willy Graefé, Aebergasse, Ph. Nagel, Neugasse, Pritz Bernstein, Wellrichstraße, Carl Ziss, Grabenstraße.



Fritz Meinecke,

Cattlerei, Webergaffe 36 (gegenüber ber Stadt Frankfurt). Empfehle mein Loger in feloft berfertigten Sands in. Reifer toffeen. Reparaturen au Koffeen

farben und Lake

elihaft unter Garantle bei Carl Ziss, unt Grabenftrage 80.

GegenMotten strellig d. beste und billigste Mittell

Antisetin.

Es übertrifft alle bis jeizt bekannten Motten-mittel, hat sich schon über 15 Jahre ganz vor-züglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speciell empfohlen. Preis per Packet 10 Pf., per Dutzend 96 Pf., nur zu haben in der Dutzend 96 Pf., nur zu haben in der

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Wöchnerinnen:

Stochbecken,
Milchympen,
Acehie Kreumacher
Mutterlauge,
Kreumacher Salz,
Stanfurter Salz,
Wundschwämme.
Wundschwämme.
Fleischssaft.
Fleischssaft.

Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Brock frams Conversations Preifon (neu) preiste, gu mien, Rab. Beitenbfiralte 18, Sthb. 1 t. Gine gebr. Louriftent, u. Berich, zu of. Müllerftr. 2, Buderel.

Platate: "Doblirte Bimmer", auch anigegogen, Anfertigung eleg. Damen-Costüme

on 8 Mk. Friedrichstrasse 14. Frau Hondant Meyer.

Damen-Costüme werben unter Garantie fur eleganten Gig und feinfte Ausführung gu billigen Breifen angefertigt.

A. Dommershausen, Nicolasjiraje 30, Part.

henlohe'sches Hafer-M

Der Stolz der Hausfran ift ein schöner Außboden.

Bernftein-Fußboden-Ladfarben Frantfurter Ladfabrit, G. m. b. S.,

Haberling & Cie.

ife 1. Gide Saalgaffe. 3. Gde Dafuergaffe.

afe 8. c, Gde Moriphrage. Ede Kariftrage, und Fillale Mainzerftraße.

Binmermannftrage. Nachfolger, L. Stahl, Mengergoffe 5/7.

Special - Portièren-Gardinen-Handlung

J. & F. Suth, Wieshaden, Portières per Shawl von 2. - Mt. an. Gardines , Paur , 4.50 . . .

H. Roos Nachf.,

Carl Stahl. Metgergaffe 5, empfiehlt gu Fubbobenauftrichen fein großes Lager in

garant. rein gemahlenen Delfarben,

Bernftein=, Linolenm= und Spiritusfußbodenladen

ans ben renom. Jabisten von Forrer, Herbig I. Hanrhaus, Haberling, Linke, Meyer, & Wolff, rash und hart trodnend, ohne nadhusteben, Blode prima Baranet. n. Linosenmwached ver Budse 75 Bf., prima Stahlipane, Padet 25 Bf., Leinos, Terpentinos, Emaillelaste 2c.

Große Undwahl in Binfeln. 3700

35 Bf. Doppelt-Kirnif 35 Bf.



Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe mein gesammtes Lager neuester

(Sig. & 3400) F 107

zu enorm billigen Preisen aus.

Gebr. Reifenberg

Webergasse. Bitte, meine Schaufenster zu beachten.

Bowlen-Wein

accisefrei ins Haus geliefert,

Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung, C. Goethestrasse 6.

NB. Zur Erleichterung meines Umzugs verk sämmtliche Weine u. s. w. mit bedeuten chlass.

Feine Taschenuhren.

Inh, don C. Theod. Wagner schen Uhrengeschäfts (Gegr. 1963.) Mühlgasse 5. 330

Mittel-Erdfen per 4-Pfd.-Binfe 95 Pf., grine Brechbohnen per 5-Pfd.-Düchfe 75 Pf., junge Schnittbohnen per 5-Pfo. Bugfe 75 Pf.

Kirchgaffe 52. I. C. Keiper, Kirchgaffe 52

Anerfaunt vorzügliche Anddingpulver

Lebensmittel-Confum-Gefcaft A. Mollath, Dichelberg 14.

en détail besindet sich het

Heinrich Dorn.

Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897

gu 50 Ufg. das Stud läuflich im

Verlag, fanggaffe 27.

Bum Gelbstauftreichen. 1-Ko.-Büdge Eugboden-Glanzlackfarbe

fostet mur Mt. 1.50, Tricht für 10 [... Meter, troduct fonell, flebt nicht nach, ift ger

Louis Schild, nur 3. Langgaffe 3.



Ausnahme-Preise.



Nur Montag, den 31. Mai, und Dienstag, den 1. Juni.

Ein grosser Posten

Waschblousen, hochelegante Sachen, in Batiste, Piqué, Organdy und Mull-Broché.

Serie I jedes St. Mk. 3.50, Serie II jedes St. Mk. 5.50.

Waschcostumes, aparte, chice Façons, in Batiste, Piqué, Organdy und Mull-Broché.

Serie I jedes St. Mk. 7.50, Serie II jedes St. Mk. 12¹/₂.

Ecke Kranzplatz.

Meyer-Schirg.

Wegen gänzlicher Aufgabe

meines bedeutenden Lagers fertiger Confection

Damen-Blousen

Kinder-Kleidchen

Knaben-Blousen Knaben-Hosen

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.



Specialität in Gamaschen

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd-u. Reit-Gamaschen.

Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. E. Arendt, gegenüber d. Kochbrunn

(Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht). Dieuftag, ben 8. Juni, Abende 8% Uhr, auergasse 4, 1:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagedordunug:

1. Bericht bes Geschäftöfighrers über bie bisherigen Frortfchitte ber Arbeiten.

2. Babl zweier Borftandsmitglieber.

3. Borlegung ber Bebingungen für ben Erwerb biffiger Bohnhaufer mit Garten.

Spar: und Bau: Berein ju Biesbaden (Gingetr. Genoffenschaft mit beide. Dafupflicht).

Jagdstein. Balzer. Marz.

per Pp. Frische Landbutter mt. 1.— Sügrahmbutter vom Block per Pfd. 18th. 1.10. Telephon 475. ID. FIICHS, Zelephon 475.

Caalgaffe 2, Gde Bebergaffe. Export-Apfelwein fl. 25 Pf. Bei 12 und 25 Fl. 22 und 20 Bf. Apfelwein-Sett Mf. 1.50 und Mf. 1.25.

Butter

H. Erb, Reroftraße 12.

für Wiederverfanfer und Grof. Confumenten.

Butter Engroß und Berfandt Gefchäft. Beltelungen werden auch von meiner Bertaufschle Schwalackellungen werden auch von meiner Bertaufspielle Schwalackellungen werden auch von meiner Bertaufspielle Schwalackertraße 49 entgezengenommen.

Lubentius - Brunnen

b. Niederselters.

Schos Wohlgaschmacks wegen Tafelwasser ersten Hanges. Nur eigene
antilrliche Kohlensinge. Nur eigene
antilrliche Hohlensinge. Dut
fenneue Analyse des Hern Geh. Hofrath
Fof. Dr. Freuenius gehört derselbe zu
den Achten alkalischen Sümringen wie
stiederselters bei gleichem Kohlensauregehalt
wie dieser. In Gehalt an depp. kohlens.
Aufren steht er dem Niedsraelterser Brunnen,
in Gehalt an Chlornatrium der Fachinger
Guelle nahe und übertrift sogar in Gehalt
an dopp. kohlens. Lithiom die Quellen von
Fachingen, Gleisshibel und Niederselter. 1 Krug = 20 Pf., bei 10 Krügen = 18 Pf., bei 25 Krügen = 16 Pf. General-Bepöts

Will. Heinr. Birck,

ein ff. feines Gefchaft für 1900 Mt. Derice postlogend Berliner Sei ein fl. feines Geichaft für 1200 Mt. Offerfen unter s. s. 23 politogerib Berliner Dof. Ein Arantenfabritubt für 60 Mt. und eine Rabmafdine (Funbete) f. 20 Mt. 3 v. Cleonorenftr. 2. 2 (fr. 81. Dogbeimerftr.)

(Fußbete.) f. 20 Mt. g. v. Cieonorenttr. 2, 2 (fr. Al. Dopheimeritt.).

Gieganter Aranifentwagen zu weif. Schachtung 28, 1 Sch.

Gin gut erhaltener Bestlichtem wirb zu fausen gel. Bon weme fagt d. Togol. Berl. 7238

Gin Francen jach guten bürgert. Nittage.
Gefl. Bbreiten erbeten unter L. W. 1615 an dem Togol. Berl.
Ich bei einer Familie oder einzelner Danne.
Ich blie mich un allen Topysierer und Vollenstellen bei sollie unter Man dem Topysierer und Vollenstellen dem Kanter unter Leiter Leiter unter Leiter Leiter unter Leiter L

Sühnerangen- u. Ragel-Operationen

Dianas und gefahrlos ausgeführt.

V. Wenger, geprüfter Bellgebilte, Sedamplah D.

Winners und Gefahrlos des Berlin ist.

Breiden der Berlin 60 Br. werden in 1

Danie a Perlin 60 Br. werden in 1

er dem Saute insmäßig ausgeführt. A. im Tagbl. Berl. 7 Raffage, Abreibung, Badung nach ärglicher Borichiti Erfie Rei. Contreftern Station, Philippebergftrage 4, 1

orgen gute Binfen und Durtfilde Richtablung lofort gesicht. Offerten unter C. J. 129 an ben Zaple. Gertag. Gin braves fleifiges Dienftmadchen fur hand bandball gefielt Laugunffe S.

Gefunde Fran zum Mitftillen

geincht Tannusftrafie 25. Gartenband. Seirath geincht für e. attere, febr vermögend. Dame. Rur derren in bervorragende Raftion u. über 55 3. alt berudt. Be

Dicjenige Person, welche Samstag Mittag den Schirm in der Taumosstraße ansgehober bat, fie erfannt und wird gebeten, selbigen im "Sotel Dabeim" abzugeben.

Der Berr und die Dame, welche am Sonntag Morgen ben

Brillantring

in der Langgaffe gefunden haben, find erkannt und wollen denselben bei Sawelice Wilhelm Engel. 9. Langgaffe 9, abgeben. 7829

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 81. Mai,

Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements - Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner-

1. Concert-Cuverture uner Iver amerikansen Volksilede Finale aus "Lukrezia Borgia" Bonizetti, 2. Duett und Finale aus "Lukrezia Borgia" Bonizetti, 4. Rondo a capriccio (Die Wuth über den ver-lorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) 6. Ouverture zu "Die Hochzeit des Camacho" 6. Ave Maria, Lied 7. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" Maillart. 8. Galop infernal

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

The Louise Leitung des Kapellmeisters

1. Unter der Friedenssoune, Marsch Frz. von Blos.

2. Gavorture zu "Fierrabras".

3. Charakterstück aus "Aller Herren Länder

a) Deutsch, b) Russisch, c) Ungarisch.

4. Nockure:

5. Gross-Wien, Walzer

6. Aschenbrödel, Märchenbild

7. Träume, Studie zu "Tristan und Isolde"

Violine-Solo's Herr Concertmeister Jrmer.

8. Für Herz und Gemüth, Potpourri Komzák.

Markt-Peridite ER

Preise für Naturalien und andere Lebens-bedürfnisse zu Wiesbaden bom 23. bis 29. Mai 1887.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	Dadft Riebr. Peris. Preis.	THE RESERVE OF THE PARTY OF	Dodft. Aiebe. Breis. Breis.
I. Frudtmarat.	A 4 A 4	NEEDS AND THE	ALL ALL
Roggen . p. 100 St.		Gin Bahn	1 60 1 20
Stater - 100 -	18 60 18 -	Gin Suhn	1 80 1 40
Dafer 100	5 80 5 60		1
Dell 100 .	8 20 8 -		0 190
II. Diebmarnt.		Malp. R.	3 - 180
Fette Dollen	68 - 65 -	Becht	- 60 - 40
I. Dual. p. 50 St.	62 - 58 -		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Wette Stube:		Samarabrob:	200
I. Qual. p. 50	55 - 50 -	Laughrod p. O. R.	- 15 - 12
II. 50	5C - 45 -	2	- 50 - 42 - 14 - 18
F. Schweine D. "	1.02 - 90		
Danimel	1 28 1 20		- 10
Raiber	100 1-	a. 1 2Saffermed	- 3 - 8
Butter p. R.	250 230	b. 1 Mildbrobden .	- 3- 3
Gier p. 25 St.	175 125	Weizenmehl:	
Sandtafe 100	8- 7-	90a 0 . p. 100 R.	30 50 29 -
Rabrittale 100	6-3-	. I 100	27 - 26 50
Egfartoffeln 100 St.	5 456	п. 100	25 - 2450
Rartoneln p. St.	7-3	Stoggenmehl:	23 - 21 50
Bwiebeln . p. 50 fe.	9.50 9-	Ro. 0 . p. 100 St.	21 - 20 -
Biviebela . p. 50 sc.	9 50 9 - - 70 - 80	" I . 100 "	
Blumentohl p. St.	_ 10 - 1	Dafenfleifd:	
Garlen	-60 - 20	non ber Reule p. St.	1 52 1 44
Spargel R.	1 20 - 50		1 36 1 28
Mr. Bohnen 100 St.	850 3	Ruh- o. Rindft	136 132
D. St.	140 12	Schweinefteifch	140 140
Rene Grbfett . A	-80 -7	Ralbfleisch	140 120
Birfing v. St.		Schaffleich	1 1 1-
p. 50 St.		Darrfielici	160 160
Rothfraut . p	-24 - 2	Solberfleifd	140 140
92. gelbe Ruben.	70 - 6	al Schinlen	2 - 184
Rohlrabi, oberb.	-50 -4	Ded (gerand.)	184 180
Robirabi			140 120
Biridjen	140 - 9	Mierenfett	1-00
Grobeeren	5- 2-	friid	2-160
Stachelbeeren	120 - 6		2 1 1 90
Birnen	- 80 - 5		1 1 90 1 160
Raftanien		- Wleifchtourft	1 60 1 40
Gine Gans			- 96 - 96
Gine Gute	. 3- 26	of frish p. s	2-180
Gine Tanbe	. 1 - 70 - 5	Of delammers	1 5 1 1:00
salesbaben.	ben 29. De	1 1001	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR

29. Das Accife-Aut: Zehrung.

Vichhof-Bericht

STATE OF LABOUR.	THE REAL PROPERTY.	The Party of							
Bieb- gattung	Ge waren auf= getrieben Stud	Qual.	Preife per	von — bis M.(Bf.) M.(Bf.			Anmertung		
Odifen . Stube	79 100 629 508 139 314	I. II. II.	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht Stüd	65 - 58 - 50 - 45 - 90 1 - 24 -	55 50 1 1	- 02 40 28			

Wicsbaden, ben 29. Mai 1897. Städtiffte Schlachthaus-Berwaltung.

Familien-Nachrichten

Jus ben Wiesbadener Civilftandoregiftern.

es fel baber immer fein Beftreben, Die Thieridubiade auf ber S

Der Wechfel ber Serzogln. In einer besond verhandelte ber deitte Gwiljenat bes Oberlandesger ufurt a. M. bie Moge bes französischen Frates Mobie

— Fremden-Verlicher, Jugang in der versicheum Woche nach der läglichen Liebe des "Tado-Gall" 2831 Berfonen.

— Eödtliche Sörperverlehungen sind in der leizten Zeit in der heisten Eigend wiederhott vorgefommen. So winde am vorleiten Sommag, Wernde, ein Soldt vom A. Regiment, Worgenstern aus Brentdal, auf dem Wege von feinem Deimathvort nach der Bahnstinu Aufriggan-Riedenboch hinterinds übersällen und vor Bahnstinu Aufriggan-Riedenboch hinterinds übersällen und vor Bahnstinu Aufriggan-Riedenboch hinterinds übersällen und wirde erst am anderen Morgenstern verlor dos Beinspliefen und wirde erst un anderen Morgenstern verlor dos Beinspliefen und wirde erst in eine Gonnilon Rains, wo er in dos Lagoreib vorbracht werden müßte und bort am Samkag der Berletzung erlegen ist. Als der Thäler zu dem Anniche Inamens Wilchelm Liefer von Anreit gen ernittelt und in haft genommen worden. Die Bernaldsting av berüttelt von in haft genommen vorben. Die Bernaldsting av berüttelt siehen Feindsflichelse Alleifen Auflich abei über Anniche Wertellich und der Feindsflichen Auflich und der Feindschaft dem Konflichischeit der I der Doch ein wielden gwei Erdilten wegen eines Bierfällichen Annechbaufe, wobin der Verleit dient ber Steilfenden, der 18 Jahre alle Aufl Areis, einen Burt mit dem Pläschen gegen die Schie alle Aufl Areis, einen Burt mit dem Pläschen gegen der Schie Auflich er Feder woch und Kamflag Idend genachte Bautsplie und bereitelt die Areise ein Steilen mat keiner nach der Schien auf der Schien einer Hauflichen Auflichen Aufliche der Schien der Verleit der bereitelt und konflichen der Verleit der beitelten der Auflich der Bein gewichte Bauts ein genach der Kanklagen Abend in der Verleit der Verl

as Brenmusterial in belle Flammen auf, welche and einige Speck-

- Aleine Molten. Bir maden auf die hente Abend, 9 liter im Damenfalon des Nomenbot dier Kaiffindende Generale verfammlung des "Bereins des Künftler und Kunft freunde" an diefer Stelle noch besonders aufwerstam.

ss. Gibingen, 29, Moi, In mitren Beinbergen, befonbers in ber Loge "Mahtheab", tritt ber Rebenftichter eben ftart auf, Der Wein auf fteht febr fcon,

Stanik in einer Fierde.

Malbebrale entstand durch Berbensten geier in der diesgen Kalbebrale entstand durch Berobsalien einer Kerze eine Banik. Mehrere Bertonen wurden erdricht, W. leicht verwondet.

C.T.O. VIJa, 30. Wad. Die Feier in der herligen Kathedrale, malbend welcher die bereits gemehrte Banif entstand, galt der feierlichen Entstellung aber nach vielen Jahren mieder dientlich ausgestellten Bildes, das unter dem Amerikadenna nichte dientlich ausgestellten Bildes, das unter dem Amerikadenna Sotto an Dryami in Alla belondere bereitst und. Die feierliche Bordereitung ür die Kermowie, welch nehrere Loge dattern falle, alle eine große Menschemmeng, beteinglasse. Die Kostabehoften, latte eine große Menschemmeng beteinglasse.

en und Todeter Deteils aus greunen.
Kohl von Pila an.
T.C. Moute, 31. Brat. Der Alligelabjutant des Königs überim Rumen besielben dem Gineliene bom Pila ein Telegramme,
bem er die schmerzsische Geregung des Rönigs über des
in der Kuttersische ausdrückt mit den Architen erischt, den
ner Verungslichen des bereites Gebenstellensische Siefet und der Gebenstellensische Architen ausgebrechen,
liebe nund der gerentlichen Ausgehanden Alle öffentlichen
gen find eingestellt. Ihr die Opfer der Kataliteophe werden
nen find eingestellt.

Der griechifd-türhifde frieg.

nichtstet die gerichtichen Stellungen und nahm das Frühläch det dem Kroupringen ein. In der Fremelichelofu find Jouisfgeiten ansgedrochen. Die Franzosen und die Selgier haben die Legion verlossen.

Chr.C. Kausta, SO. And. (Agence Gadas.) Reguläre nud verlossen.

Chr.C. Kausta, SO. And. (Agence Gadas.) Reguläre nud irreguläre untichte Eruppen einsten in der klacht auf die Entisten beitet. Nach der werd Lenning den einer halben Standber gegen Diert vor, wo sie ich einige Selfe errichteten. Diert murde durch die die Noties Anders Leise errichteten. Diert die den die Ericht verfelt. Ran der werd Lenning aus der Leise Leise errichteten. Diert murde durch die die der die Anders Anders die Erstellung aus der die Leise Leise Leise der die Leise Leise Leise der die Leise Leise Leise der die Leise Leise der die Leise L

Danie Omerstraße I ausgebroden. In der Ründeknumer ging ans dem man ober überall die Meistehand erkennt. Aus diefen Gründen kann man eine kinklierische Frende an einem Bildoußbaben, besteut Arotiv und ediföhl, wie eine die schaptliche Olike Bodde von Franz Hale Jaudimann seichnet und einem Bildoußbaben, besteut und einem Balen Jaudimann seichnet und einem Sänfer, den berühmten Waler Arosischen Leidenstaut und einem Balen und als Ellaven seinen Sänferekouden Leidensstäut; seichne ihn und als Ellaven seinen Sänferekouden Leidensstäut; wie er schauft zwischen Geöffenwahn und ister Kiedergeschapauhit, und er schauft zwischen Geöffenwahn und liefer Kiedergeschapauhit, und er schauft zwischen Geöffenwahn und liefer Kiedergeschapauhit, und er schrich zu die hiefen abstreckenden Gemalde; aber seich und feiere Artich au biesem abstreckenden Gemalde; aber seich und finder der den der der der seich und finder hat, als dem blaum Kreuz*, als der Keldundung der Aruntincht ein dreumtliches Kaitationsmittel zu schauftliche der des des des der des der der der der Geschichte eines Edulers einen liedenswirdshapen Siebesdaudel zwischen der den Beite Geschichte eines Edulers einen liedenswirdshape Siebesdaudel zwischen der den Bater treuen Gettund und einem Schiller

ber Charaftergeichnungen unansaefeht gefeffelt und burch bie Bor-

D.B.H. Alben, 31. Wei. Der "Reme Freien Berife" mirb ans At hen gemehet: Der König kattele am Sambug dem restlichen gänge erschältert hatten. Es rüchte fich, daß der Dickter, dem Jadbischmi zu Liede, midt matheod ausdortet; nichtebestoweniger biede dem Etät der Neihm einer gang hervorragenden, je, gewisserwaßen dem Etät der Neihm einer gang bervorragenden, je, gewisserwaßen der Stick kann nur wirken, wenn des Dickters scharfe Zeichnung. Das Stick kann nur wirken, wenn des Dickters scharfe Zeichnung der Langbiers wir der Verleich von der Verleich vor den zu der Verleich zu der Verleich von der V

Gefeinsten einem Note an das Modifisolien der Michie und dat im Beichiennigung der Naumung Teistleine. Jupileich poh sie herweise dass ein längeren Berthelben der nichtigen Tumpen um Areta dassehit Unsuben betwortunfen mährte. Die Kegierung desärchte, die Ardagte mitten der Korte als Gananis für die Jahlung der Kriegsenischadigung die Beiegung Teistleiten genechten. Die Artendigung der Arondriugun um Indeliere der Konigsip nom Anglands die ein besonderer Kemeis des Konikolium Englands für Eriecknehm dertachte. Die treienlichen Infurgenten bielten gestern in Auftrem der Verleichung einer prodiferischen Kriegerung.

Sehte Undrichten.

Ecite Andrichten.

Cigener Tradbeilet des Miebadener Andrait.

Gerlin, 31. Wal. (Ind geordener Andrait.) Die Archinen find von befett. Am Almigheilich de des Necke, Schönlicht. Böttlicher. Deitie Berathung der Bereinsgelehnvoelle. In der Generaldbattet pricht Eordel die Orfiniang aus, soll heute auch der Archio, der von der Porloge über der Archiven gerinde die Kinderlädig werde. Bom Guschlich der Aninderlädigig werde. Bom Guschlich der Aninderlädigige bei Schäldbernetratie defänipften. Das Gentrum Alimme agen das Geich, well es darin eine Bechnichtsigung der Belterechte fiele, weil es darin eine Bechnichtsigung der Belterechte iste, weil dos Geleh eher die Syadomontratie härte als Ichwäcke, und well das Gesch zum Schaden der Gesellsigeit ausschlägen wirde. In der Spriglorbendrate früst als Ichwäcke, und well das Gesch zum Schaden der Gesellsigeit ausschlägen wirde. In der Spriglorbendrate früst als Ichwäcke und well das Gesch zum Schaden der Gesellsigentalie Berfamminugen ein. Hobrecht erstlätt, die Unteralbeit Berfamminugen ein. Hobrecht erstlätt, die Rationaliberaten aingen und über die Belchlichte der zweiten Aleung hinans. Karborft weist darum hin, daß ein großer Tseil des Gentrums seiner Zeit eine Bertäugermag der Schiland der Annen der Sprigen 188 Erimmen abgeschnt. Am der mad zu der Feld führe der Welten Witten, 12 Uhr, gehorden. Das Alleine Joseph allein der Joseph 188 Erimmen abgeschnt. Am den alleine die Andrea Beiten Welten Beiten Beite

Arm, St. Mal. Unter dem Tiel: "Internationales Komploit"
gegen den König Onmbert meidet der Arbuna" aus Arielf die
Berhaftung des Jimmermanns Muschie, der dei einer Fefinahme
Briefe und Dunchaden der graderendien Art derwart. In einem
aus Jara dattren Schreiben mird gefogt, das Auseich fin nach
dem Fefinahme Schreiben mird gefogt, das Auseich fin nach
dem Fefinahme Schreiben mird gefogt, das Auseich fin nach
dem Fefinahme der Schreiben gebeiten.

Bertreiben der Schreiben der Gebeiten Geben der Schreiben gegen über
den Schreiben ausschlichen. Les Gebeiten Gebeiten der Schreiben der Sc

getommen, Genegeton Germen, getommen, Geran find mehrere Bald. Dran, 31. Mai. Im Siben von Dran find mehrere Bald. bran be ausgebrochen. Tempen find noch ben bem Brand be-

Belkawirthschaftlices.

Seldmarkt. Couredberiat ber Frantsuter Börse bem St. Atal. Mittags 12% ihr. — Teoliskeiten 888%, Discontinuous. Atal. Mittags 12% ihr. — Teoliskeiten 888%, Discontinuous. On the St. Mittags 12% ihr. — Teoliskeiten 888%, Discontinuous. On the St. Mittags 12% ihr. — Teoliskeiten 888%, Discontinuous. On the St. Mittags 188.50, Sentrabah. Mittags 188.50, Sentrabah. Mittags 188.50, Sentrabah. Mittags 188.50, Sentrabah. Mittags 188.50, Andreinfore 188.50, Andreinfore 200.50, Sentrabah. Mittags 188.50, Salienfore 200.50, Sentrabah. Mittags 188.50, Salienfore 200.50, Sentrabah. Mittags 28.50, Sentrabah.

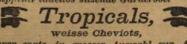
Die 3bend-Anogabe enthält 1 Beilage.

den dirigen Teilt und die Angligen: Eeft M. Schalle vom Eb den dirigen Teilt und die Angligen: E Paridentie, Beide in Weste nf und Teilag der A. Schallendere in Weste

Allen Interessenten für gute und haltbare

Gebr. Kirschhöfer, Gummiwaaren-Handlung, Langgasse 32.

Herren-Schneider. Friedrichstrasse 8, empfiehlt tadellos sitzende Garderobe.



cover coats in grosser Auswahl zur An-fertigung nach Maass vorräthig. 6986 Specialität: Reithose ohne Naht.

Der neueste, selbstthätige (d. h. ohne Gebläse) und rauchfre, arbeitende

pparat

Holz- u. | ederbrand

ist bei mir vorräthig und bin ich gern bereit sich dafür Interessirende mit der Handhabung desselben bekannt zu machen.

Preis des Apparats mit 5 verschiedenen Stiften

Mk. 12.-

Adolf Geis.

Kunstgewerbliche Werkstätte.

Langgasse 50. Entresol.

Weizenmehl = Preise

bei Abnahme von 5 Bfo. und mehr. feinftes Blüthenmehl 1. rbeinicher Balgens p. Bfb, 16 Bf. Diamant-Wehl (Marte Blange, Socit) Confect-Mehl Weigenvorfchill (vorzügliches studenmeht) . . 14 . Lebensmittel-Confumtotal ber Firms C. F. V. Nohwanke, Wesbaden, Schwalbacherftr. 49 Telephon 414.

40 Bf. Glang = Delfarbe 40 Bf.

Butter-Abschlag.

Bon taglich 3- bis 400 Pfund frifch eintreffenber Bagre

offerire: ff. Centrisugen-Säftrabmbutter per Pfund Mt. 1.15. Fride Pfalger Landburter per Pfund Mt. 1.05. Aride Pfalger Landburter (teine daugtiche) per Pfund Mt. 1.—. Für Wiedervertäuser und Großconsumenten zu bebentend heradgeseigten Preisen empfiehlt

J. Hornung & Co., Telephon 302. 3. Safnergaffe 3. Telephon 302.

NB. Rleine frifche Siebeier 2 Stud " Bf.

3ch bitte genau auf Firma und Sausnummer

Si H	seife	bestes und billigstes	Naschmittel	GIOTH, Hunsu.	Zu haben in den meisten Selonialwaaren- u. Seifen-		***	 (MNo.13730) F4
GІОТН§	Teigseife	bestes u	Wasc	Pabrik J. GIOTH,	Zu haber Colonialwa	handlungen.		NO.

Gartenichläuche

i allen Dimensionen empfehle billigtt. In Folge bedeutender bichlüffe mit erften Fahriffen bin ich in ver Luge, trop der weientlich filtigenem Breife des Abgymannte, zu änherte niederen Arcifen brugeben, worauf ich außer den herren Garten zu. Billenbestheren spincher die herren Bieberberkanter, Installateure n. Spingler zu almerstam mache.

A. Stoss, Bummiwaarenhaus,

Diaffage, Giettrificen für Edreibtrampf, Meumatisuns zc.
Brt. Veite. Langgaffe 58.

CARL CLARIO Specialität: Oberhemden. Grosser Lager-Vorrath
allen Weiten und prima Stol
Marke A. H. C. D.
3. 3-50 4-50 5.
Fertig gewaschen.
Tadelloser Schnitt Eigene Fahrikation

					4949		
xico pr.	St. 6	PL,	100	St.	Mk.	5.50	
	. 8		100			7	
0 pr.	, 10		100			9	
0 pr.						10.50	
	110 pr. 0 pr. 0 pr.	xico pr. 8t. 6 no pr. 8 0 pr. 10 0 pr. 12	XÍCO pr. 8t. 6 PL, 10 pr. 8 8 0 pr. 10 0 pr. 12 0	XÍCO pr. 8t. 6 PL, 100 no pr. , 8 , 100 pr. , 10 , 100 pr. , 12 , 100	XÍCO pr. St. 6 Pl., 100 St. 110 pr. , 8 , 100 , 10 pr. , 10 , 100 , 10 pr. , 12 , 100 ,	XÍCO pr. St. 6 Pf., 100 St. Mk. 110 pr. 8 , 100 , . 10 pr. 10 , 100 , . 10 pr. 12 , 100 , .	

Cigarrenspecialgeschäft K. Kappes, 27. Schwalbacherstrasse 27. 5942

Suften=Neiz wird beseitigt burch meine vorzäglichen Bruf J. Steffelbauer. Langa

Sübnerangen & entfernt ichmers n. e. Bubl. gepr.

Neuheit ersten Ranges! Kather's Kermonstuhl!



Versandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

Garten-, Balkon- und Veranda-Nöbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle

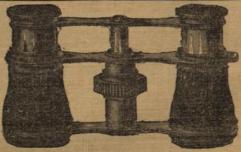
in allen Preidigen von Mr. 225 bis 25 Mr.
Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett site,
nur bester Granitiät, zu Mr. 225, mit Armiehne Mr. 350, mit Armiehne und Beinstütze Mk. 450.

Elegante Balkon-Stilble, bequem und selid, zu 2.—, 250, 3 Mk. etc. Balkon-Tische von 3 Mk. an.

Promeande van Feldstible zu 50 Pf. Mk. 1.-, 1.25, 1.50 etc. Hollschutzwände in allen Grüssen per ...-Mr. Mk. 7.-.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschüft Wiesbadens.
Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nicht käufern gerne gestattet.



Die Birma C. W. Engels, Babrit u. Berjandigefchaff, in Grafrath = Foche,

convenirend Umtauich genattet. Großes illuftrirtes Breismusterbuch über fammtlich Stahlwaaren, Optit, Waffen & 2c. mit vielen mir ge gefchüht, Renheiten verfenbe an Bebermann 11 111 1011 1

und portofrei. Colinger Stahlmaaren mit Dampf= und

Wotorenbetrieb. Ca. 400 Arbeiter und Lieferanten in Fabrils und hansinduftrie. Filiale in Carr (Böhmen) Frantfart a/Main, Bilbelerstraße 26. — Charlindet 1884. — F53 Jedwede Rachamung dieser Annouse wird gerichtlich verfolgt.

Morgen Dienstag, den 1., Mittwoch, den 2., und Donnerstag, den 3. Juni, findet der

-Verkauf Räumungs

sämmtlicher

Weisswaaren, Leinen und fertiger Damen-Wäsche

zu staunend billigen Ausnahme-Preisen statt. Meine Schaufenster mit Preisen bitte zu beachten.

> H. Rabinowicz, 32. Langgasse 32.